

Allgemeine Situation

Aufgrund der kühlen Witterung der vergangenen Wochen sind die Erträge in Abhängigkeit von Bedeckungsintensität, Sorte und Pflanztiefe recht unterschiedlich und die Mengen noch gering. Nachdem bisher fast ausschliesslich dreifach bedeckte Anlagen beerntet wurden, kommen nun auch die Anlagen mit Minitunnel in den **Ertrag**. Insgesamt ist der bisherige Austrieb jedoch etwas träge, was sich hoffentlich nun in den nächsten Tagen bessern wird. Für die kommende Woche ist mit wechselhaften, doch etwas wärmerem Wetter zu rechnen, Mitte der Woche auch mit leichten Schauern. Die Tagestemperaturen liegen voraussichtlich zwischen 15° und 18°C, bei nächtlichen 6°-9°C. Die Voraussage für die Sonnenscheinstunden liegt bei täglichen 2-7h. Hier ist zur Sicherung der Kopf- und Stangenqualitäten Aufmerksamkeit geboten.

Foliensteuerung

Als Richtwerte zur Steuerung der optimalen Dammtemperatur nennt L. Aldenhoff (2016) für eine Messung in 20 cm Tiefe um 18:00 Uhr **18° bis 22°C** für Gijnlim, Ravel und Ramires, **16° bis 20°C** für die späteren und kopfempfindlicheren Sorten. Besonders bei starker Sonneneinstrahlung sind die Temperaturen im Minitunnel sorgfältig zu beobachten, um verbrannte Köpfe und Aufblüher zu vermeiden. Sobald diese Anlagen beerntet werden, ist unbedingt auch für eine ausreichende Belüftung sorgen. Empfehlenswert ist es, bei starker Sonneneinstrahlung die Minitunnel vormittags bis zum Ende des Erntedurchgangs aufzudecken, um ein Aufheizen des Oberbodens zu begrenzen, dann aber mit der eingefangenen Wärme des Nachmittags die Abkühlung des Damms über Nacht zu verhindern.

Vermarktung

Laut AMI (www.ami-informiert.de) lagen die gemittelten Abgabepreise der **Großmärkte** für deutschen **Bleichspargel** Kl. I 16-26mm im **Wochenmittel** der KW 14 bei 11,31 €/kg. Der aktuelle Tagespreis liegt hier heute bei 10,15 €/kg (Importware aus Griechenland 6,50 €/kg).

Bei der **OGA** konnte für die Klasse I 21-25mm bei der heutigen Versteigerung 10,10 € erzielt werden.

In der **Direktvermarktung** in Nordbaden liegen die Preise für die Klasse I 16-26mm zu Zeit noch zwischen 10,00 € und 19,00 €/kg.

Der mittlere Abgabepreis der Großmärkte für deutschen **Grünspargel** 12mm+ lag heute bei 9,83 €/kg (Import aus Spanien 6,30€/kg, aus Italien 5,91€/kg).

Unkrautbekämpfung in Neupflanzungen



Die Neupflanzungen laufen auf Hochtouren, die Jungpflanzen profitieren jetzt von den schon etwas angewärmten Böden.

Die erste **Herbizidbehandlung** der Junganlagen kann 7 - 10 Tage nach dem Pflanzen, vor dem Austrieb der Pflanzen, möglichst auf feuchtem und abgesetztem Boden stattfinden. Eine ausreichende Bedeckung der Jungpflanzen mit Erde (10 cm) schützt diese vor Schäden. Als Standard vor dem Austrieb hat sich die Tankmischung 3 l/ha Stomp Aqua + 0,5 l/ha Spectrum bewährt.

Bei rein **maschineller Unkrautbekämpfung** durch Hacken oder Striegeln ist es wichtig schon bald nach dem Keimen der Unkräuter das erste Mal zu fahren und eine dünne Erdschicht in die Gräben zu werfen. Dieser Vorgang kann dann zur Bedeckung der keimenden Unkräuter wiederholt werden, bis die Gräben im Sommer ebenerdig gefüllt sind. Doch Vorsicht: nur durch sehr exaktes Fahren lässt sich der Verlust von Trieben vermeiden; dieser schwächt die Spargelpflanze sehr und führt mitunter dauerhaft zu unregelmäßigen Beständen.

Schnecken im Grünspargel

Besonders bei **feuchten Bodenverhältnissen** können Schnecken im Grünspargel (auch in Bleichspargeljunganlagen) zu einem ernstem Problem werden. Zur Kontrolle möglicherweise vorhandener Schnecken, kann man einige Schneckenkörner unter ein ausgelegtes Brett oder eine Plane streuen. Auf manchen Flächen ist auch die Behandlung von Randflächen ausreichend. Zugelassen zur Bekämpfung ist Sluxx mit 7kg/ha (auch für den Ökologischen Anbau zugelassen; Zulassungsende 31.12.2016, aufbrauchen bis 30.06.2018).

Änderungen Pflanzenschutzzulassungen

Zulassungserweiterung im Spargel:

Roundup PowerFlex Glyphosat 480 g/l (588 g/l Kalium-Salz) Anwendungsnummer: 006149-00/02-003	Gegen ein- und zweiblättrige Unkräuter Oder	1 x 3,75 l/ha	Während der Vegetationsperiode ausgenommen der Stechperiode als Zwischenreihenbehandlung mit Abschirmung spritzen	Wartezeit F
	Gegen Ackerwinde	1 x 33 % max. Mittelaufwand für die Kultur pro Jahr 7,5 l/ha	Während der Vegetationsperiode ausgenommen der Stechperiode im Streichverfahren zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung	Wartezeit F

Zulassungsverlängerungen im Spargel:

Calypso	Zulassungsverlängerung bis 31.8.2016	Aufbrauchen bis 27.02.2018
Lentagran	Zulassungsverlängerung bis 30.9.2016	Aufbrauchen bis 29.3.2018
Spruzit Neu und Spruzit Schädlingsfrei	Zulassungsverlängerung bis 30.6.2016	Aufbrauchen bis 29.12.2017

Neu: Pflanzenschutzgeräte sachgerecht befüllen und reinigen



Das Heft gibt konkrete Hinweise für das sachgerechte Befüllen und Reinigen von Pflanzenschutzgeräten. Einträge von Pflanzenschutzmitteln in Oberflächengewässer erfolgen in der Landwirtschaft durch Windabdrift während des Spritzens, oberflächigen Abfluss von Niederschlägen von frisch behandelten Ackerflächen und den Austrag von Hofflächen auf denen das Befüllen und/oder Reinigen der Geräte erfolgt. Letzteres kann und muss vermieden werden. Das Heft enthält praktische Hinweise und Tipps zum sachgerechten Befüllen und Reinigen der Geräte. Die neuesten Techniken werden vorgestellt. Merksätze und Zusammenfassungen zur Innen- und Außenreinigung der Geräte sind enthalten. Auch die sichere umweltgerechte Entsorgung leerer Pflanzenschutzmittelverpackungen wird vorgestellt. Über einen eingedruckten QR Code im Heft kommen Sie unmittelbar zur PAMIRA (Packmittel-Rücknahme Agrar) -Seite und sehen, wo sich die nächste Annahmestelle für leere Verpackungen befindet.

aid-Heft "Pflanzenschutzgeräte sachgerecht befüllen und reinigen", 2. Auflage 2016. Bestell-Nr.: 1314, ISBN/EAN: 978-3-8308-1214-2. Preis: 2,00 EUR zzgl. einer Versandkostenpauschale von 3,00 EUR E-Mail: Bestellung@aid.de, Internet: www.aid-medienshop.de

Mit 1 Gruß aus Bruchsal, Isabelle Kokula, Spargelberatung